



Foto: Dieter Schmidt

Programm 2006

Dreifaltigkeitskirche
Kaufbeuren

Konzerte



Dreifaltigkeitskirche
Kaufbeuren

Konzerte

“Ich lasse mich nach wie vor von der Klangfülle dieses herrlichen Instrumentes gefangen nehmen, das wie kein anderes über die Ohren das Innerste des Menschen zu berühren vermag”

Johannes Rau

“Die Kunst der Orgelmusik ist wie keine andere geeignet, uns Menschen den Himmel zu öffnen”

Angela Merkel

“Kein anderes Instrument bietet so viel Kosmos”

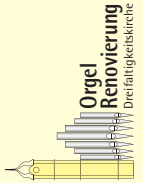
Antje Vollmer

“... aber für den großen Bach immer die Pfeifenorgel”

Jürgen Fliege

“Die spirituelle Dimension der Orgel trägt in sich die Kraft, Musik als Spiegel kosmischer Weisheit zu vermitteln...”

Wolfram Graf, Komponist



**Orgel
Renovierung
Dreifaltigkeitskirche**

An die
Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V.
z.H. Hr. Heinz Simon, 1. Vorsitzender
Siebenbürger Weg 14
87600 Kaufbeuren



www.kirchenmusik.kaufbeuren.de

Liebe Musikfreunde

Liebe Musikfreunde

Mit diesem Jahresprogramm möchten wir Sie ganz herzlich zu unseren Kirchenkonzerten in der Dreifaltigkeitskirche einladen

Ein chorisches Highlight wird gleich im Frühjahr die Reihe unserer Konzerte eröffnen: eine Oratorienaufführung der Kantorei mit Joseph Haydns "Schöpfung". Als Besonderheit wird bei diesem Konzert in Kaufbeuren erstmals ein klassisches Sinfonieorchester mit historischen Instrumenten zu hören sein. Erleben Sie eine Aufführung im Originalklang des ausgehenden 18. Jahrhunderts an der Schwelle zur Romantik, die den ungemein bildhaft auskomponierten Schöpfungsbericht in seiner ganzen Farbigkeit aufleuchten lässt. Weil sich Haydns plastische Tonsprache gerade auch für Kinder gut erschließt, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt einen verkürzten "musikalischen Spaziergang" als Kinderkonzert an.

Als Einladung zu Begegnung und Dialog versteht die Dreifaltigkeitsgemeinde ihre Gastgeberrolle für die Abschlusskonzerte des Musikfestivals der Weltreligionen "musica sacra international". Mit einem Rahmenprogramm und Vorträgen zum interreligiösen Dialog gestalten wir aktiv mit. Und auch musikalisch sind wir aktiv mit dabei: mit Orgelmusik, die Bezug nimmt auf den Pfingstgedanken des Festivals und auf Kernaussagen des Christentums.

Seit einigen Jahren knüpfen Gruppen der Gemeinde Kontakte zu unserer ungarischen Partnergemeinde. Einen ersten musikalischen Niederschlag findet diese Partnerschaft in einer Konzertfahrt unserer Kantorei nach Szombathely. Und wir freuen uns auf des Gastkonzert von Laborci Erzsébet, Organistin und Hochschuldozentin in Szombathely, die uns mit ungarischer Orgelmusik bekannt machen wird.



Photo: Harald Langer

Festgottesdienst zum 400. Jubiläum am 25.6.2004 mit John Rutter's Gloria

Eine grosse und wichtige Aufgabe für die nächsten Jahre wird die Finanzierung der Orgelrenovierung sein. Neben dem Angebot der Übernahme von Pfeifenpatenschaften laden wir Sie deshalb auch zu einer Reihe von Benefizkonzerten ein. Die Einnahmen des Gospelkonzerts, des Chorkonzertes sowie des Orgel-Feuerwerks kommen in voller Höhe der Orgel zugute. Aber auch unsere Gastkonzerte tragen mit einem Teil der Einnahmen zur Renovierung der Orgel bei.

Feierliche Musik erklingt auch in den Gottesdiensten, die jeweils einmal im Monat von Kantorei und Posaunenchor gestaltet werden. Einen besonderen festlichen Akzent setzt der Kantatengottesdienst am ersten Advent, Kinderchor und Gospelchor ergänzen die Palette gottesdienstlicher Musik.

Lassen Sie sich herzlich einladen zum Zuhören in den Konzerten, zum Mitfeiern in unseren Gottesdiensten oder zum Mitsingen in unseren Chören.



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren
Künstlerische Leitung: Kirchenmusikdirektor Traugott Mayr
internet: www.kirchenmusik.kaufbeuren.de
Gestaltung: Irmgard Kuisle und Traugott Mayr
Kalligraphie: Irmgard Kuisle
Druck: HotPro Grafik & Druckservice
Redaktion: Traugott Mayr
Bildnachweis: Mattias Wild (S.1), Jürgen Burg (S.15)
Daniela Chapman (S.14)

Sonntag, 21. Mai, 19.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Joseph Haydn: Die Schöpfung

Gerlinde Sämann - Sopran

Andreas Post - Tenor

Tyler Duncan - Bass

Kantorei der Dreifaltigkeitskirche

La Banda, Sinfonieorchester
auf Originalinstrumenten

Leitung: Traugott Mayr

Eintritt: EUR 15,- / 19,- / 22,-
Vorverkauf: kronenberg music, Alleeweg 8, T. 90550 (ab 2.5.)

Ungemein bildhaft und plastisch setzt Haydn den biblischen Schöpfungsbericht in Töne. Unter den starken Eindrücken Händelscher Oratorienaufführungen in London entstand dieses Oratorium, für das Haydn dem klassischen Orchester fast romantische Klangkombinationen abgewinnt.

In unserer Aufführung erleben Sie mit "La Banda" aus Augsburg ein Sinfonieorchester mit historischen Instrumenten, das Haydns farbige Partitur im Originalklang des ausgehenden 18. Jahrhunderts aufleuchten lässt.

Sonntag, 21. Mai, 17.00 Uhr

Große Musik für kleine Leute

Ein musikalischer Spaziergang (ca. 45 min)
durch Haydns "Schöpfung" für Kinder

Moderation: Simone Berlin

mit Kantorei, Solisten und Sinfonieorchester (s.o)
Ltg.: Traugott Mayr

Karten für das Kinderkonzert an der Abendkasse
(Kinder 5,- / Erwachsene 8,- nur als Begleitperson)

Joseph Haydn: Die Schöpfung

Gerlinde Sämänn

Sopran

Die blinde Sopranistin wurde 1969 in Nürnberg geboren. Sie studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München Klavier und Gesang und arbeitete mit Lehrern wie Karl-Heinz Jarius, Henriette Meyer-Ravenstein und Selma Aykan. Ausserdem absolvierte sie eine Ausbildung zur Atemtherapeutin nach Ilse Middendorf.

Ihr Repertoire reicht von historischen Werken über Lied und Oratorium bis hin zu Avantgarde und zeitgenössischem Musiktheater.

Für ihre künstlerische Arbeit erhielt sie im Jahre 2000 ein Stipendium der Landeshauptstadt München



Mit dem Ensemble "La petite bande" unter Sigiswald Kuijken, dem Dresdner Kreuzchor, dem Choeur de Chambre Accentus, Arsyis Bourgogne, dem Mittelalter-Ensemble Estampie, Armonico Tributo Austria, der himmlischen cantorey, Akademie für alte Musik Berlin u.a., trat Gerlinde Sämänn in renommierten Festivals als Solistin auf. (Styriartres, "La folle journée" de Nantes, Festa da Musica Lissabon, Festival de Vezelay Bourgogne etc.)

Sie gastierte an zahlreichen Opernhäusern in Europa, u.a in Zürich, St. Petersburg und Moskau (Pergolesi: "Stabat mater"), Rostock (Gluck: "Orfeus und Eurydike") sowie bei den Opernfestspielen Schloß Rheinsberg (Poulenc: "La voix humaine").

Zahlreiche Radioaufnahmen und CD's im In- und Ausland.

Andreas Post

Tenor

Andreas Post erhielt seinen ersten Gesangsunterricht bei Alastair Thompson. 1991 folgte ein Studium in der Gesangsklasse von Prof. Ks. Soto Papulkas an der Folkwang-Hochschule in Essen.

1998 erhielt er einen zweiten Preis beim 11. Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig sowie einen Sonderpreis des MDR.

Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn über die Grenzen Deutschlands hinaus nach Italien, Frankreich, Belgien, Dänemark und in die Niederlande sowie nach Polen, Israel und Mazedonien. Er trat bei renommierten Festivals auf wie den Telemannfesttagen in Magdeburg, den Musikfestspielen in Dresden, den Händelfestspielen in Halle oder dem Festival van Flanderen in Brügge.

Posts besonderes Engagement gilt auch dem Kunstlied, dem er sich seit 1995 in Zusammenarbeit mit der Pianistin Tatjana Dravenau intensiv widmet. Sein breit gefächerte Repertoire spiegelt sich auch in zahlreichen CD- und Rundfunkproduktionen wider.

Tyler Duncan

Bariton

Der Kanadische Bariton begann seine Gesangsstudien 1995 an der University of British Columbia in Vancouver. Nach zahlreichen Meisterkursen u.a bei Dietrich Fischer-Dieskau, Matthias Goerne, Thomas Quasthoff und Brigitte Fassbaender wurde ihm vom Canada Council for the Arts ein Studienaufenthalt an der Musikhochschule Augsburg bei Edith Wiens ermöglicht. Dort erwarb er 2000 sein Diplom und absolvierte anschließend die Meisterklasse.

Im Januar 2001 gab er sein Debüt als The Traveller in Britten's *Curlew River* beim Festival Vancouver. Mit seiner Klavierpartnerin Erika Switzer gibt er regelmäßig Liederabende, so 2001 in Glasgow, 2003 beim Jüssi Björling Verband in Stockholm oder 2004 in Vevey. Auch als Oratorien- und Opernsänger trat er häufig auf.

Er war Preisträger im Wigmore Hall International Song Competition in London 2001, beim Intern. Bach-Wettbewerb in Leipzig 2002, beim Naumburg International Competition in New York 2005 und beim ARD- Musikwettbewerb 2003 in München.



ERSTER TEIL

Nr. 1 Ouvertüre
Die Vorstellung des Chaos

Nr. 2 Rezitativ und Chor

RAPHAEL: Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde und die Erde war ohne Form und leer und Finsternis war auf der Fläche der Tiefe.

CHOR: Und der Geist Gottes schwebte auf der Fläche der Wasser und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.

URIEL: Und Gott sah das Licht, daß es gut war, und Gott schied das Licht von der Finsternis.

Nr. 3 Arie und Chor

URIEL: Nun schwanden vor dem heiligen Strahle des schwarzen Dunkels greuliche Schatten: Der erste Tag entstand. Verwirrung weicht, und Ordnung keimt empor. Erstarrt entfliehet der Höllen-geister Schar in des Abgrunds Tiefen hinab zur ewigen Nacht.

CHOR: Verzweiflung, Wut und Schrecken begleiten ihren Sturz, und eine neue Welt entspringt auf Gottes Wort.

Nr. 4 Rezitativ

RAPHAEL: Und Gott machte das Firmament und teilte die Wasser, die unter dem Firmament waren, von den Gewässern, die ober dem Firmament waren, und es ward so. Da tobten brausend heftige Stürme: wie Spreu vor dem Winde, so flogen die Wolken, die Luft durchschnitten feurige Blitze, und schrecklich rollten die Donner umher. Der Flut entstieg auf sein Geheiß der allerquickende Regen, der allverheerende Schauer, der leichte, flockige Schnee.

Nr. 5 Solo und Chor

GABRIEL: Mit Staunen sieht das Wunderwerk der Himmelsbürger frohe Schar, und laut ertönt aus ihren Kehlen des Schöpfers Lob, das Lob des zweiten Tags.

CHOR: Und laut ertönt aus ihren Kehlen des Schöpfers Lob, das Lob des zweiten Tags.

Nr. 6 Rezitativ

RAPHAEL: Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel zusammen an einem Platz, und es erscheine das trockne Land; und es ward so. Und Gott nannte das trockne Land "Erde", und die Sammlung der Wasser nannte er "Meer", und Gott sah, daß es gut war.

Nr. 7 Arie

RAPHAEL: Rollend in schäumenden Wellen bewegt sich ungestüm das Meer. Hügel und Felsen erscheinen, der Berge Gipfel steigt empor, die Fläche, weit gedehnt, durchläuft der breite Strom in mancher Krümme. Leise rauschend gleitet fort im stillen Tal der helle Bach.

Nr. 8 Rezitativ

GABRIEL: Und Gott sprach: Es bringe die Erde Gras hervor, Kräuter, die Samen geben, und Obstbäume, die Früchte bringen ihrer Art gemäß, die ihren Samen in sich selbst haben auf der Erde; und es ward so.

Nr. 9 Arie

GABRIEL: Nun beut die Flur das frische Grün dem Auge zur Ergötzung dar. Den anmutsvollen Blick erhöht der Blumen-sanfter Schmuck. Hier duften Kräuter Balsam aus, hier sproßt den Wunden Heil. Die Zweige krümmt der gold'nen Früchte Last; hier wölbt der Hain zum kühlen Schirme sich, den steilen Berg bekrönt ein dichter Wald.

Nr. 10 Rezitativ

URIEL: Und die himmlischen Heerscharen verkündigten den dritten Tag, Gott preisend und sprechend:

Nr. 11 Chor

CHOR: Stimmt an die Saiten, ergreift die Leier, laßt euren Lobgesang erschallen! Frohlocket dem Herrn, dem mächtigen Gott. Denn er hat Himmel und Erde bekleidet in herrlicher Pracht!

Nr. 12 Rezitativ

URIEL: Und Gott sprach: Es sei'n Lichter an der Feste des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden und Licht auf der Erde zu geben, und es sei'n diese für Zeichen und für Zeiten und für Tage und für Jahre. Er machte die Sterne gleichfalls.

Nr. 13 Rezitativ

URIEL: In vollem Glanze steigt jetzt die Sonne strahlend auf, ein wonnevoller Bräutigam, ein Riese stolz und froh, zu rennen seine Bahn. Mit leisem Gang und sanftem Schimmer schleicht der Mond die stille Nacht hindurch. Den ausgedehnten Himmelsraum zierte ohne Zahl der hellen Sterne Gold. Und die Söhne Gottes verkündigten den vierten Tag mit himmlischen Gesang, seine Macht ausrufend also:

Nr. 14 Terzett und Chor

CHOR: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

GABRIEL, URIEL, RAPHAEL: In alle Welt ergeht das Wort, jedem Ohre klingend, keiner Zunge fremd:

CHOR: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

ZWEITER TEIL

Nr. 15 Rezitativ

GABRIEL: Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle hervor webende Geschöpfe, die Leben haben, und Vögel, die über der Erde fliegen mögen in dem offenen Firmament des Himmels

Nr. 16 Arie

GABRIEL: Auf starkem Fittiche schwingt sich der Adler stolz und teilet die Luft im schnellsten Fluge zur Sonne hin. Den Morgen grüßt der Lerche frohes Lied, und Liebe girt das zarte Taubenpaar. Aus jedem Busch und Hain erschallt der Nachtigallen süße Kehle. Noch drückte Gram nicht ihre Brust, noch war zur Klage nicht gestimmt ihr reizender Gesang.

Nr. 17 Rezitativ

RAPHAEL: Und Gott schuf große Walfische und ein jedes lebende Geschöpf, das sich bewegt; und Gott segnete sie, sprechend: Seid fruchtbar alle, mehret euch, Bewohner der Luft, vermehret euch und singt auf jedem Aste! Mehret euch, ihr Flutenbewohner und füllet jede Tiefe! Seid fruchtbar, wachset, mehret euch, er freuet euch in eurem Gott!

Nr. 18 Rezitativ

RAPHAEL: Und die Engel rührten ihr' unsterblichen Harfen und sangen die Wunder des fünften Tags.

Nr. 19a Terzett

In holder Anmut steh'n, mit jungem Grün geschmeckt, die wogigen Hügel da. In ihren Adern quillt in fließendem Kristall der kühlende Bach hervor.

URIEL: In frohen Kreisen schwebt, sich wiegend in der Luft, der munteren Vögel Schar. Den bunten Federglanz erhöht im Wechselzug das goldene Sonnenlicht.

RAPHAEL: Das helle Naß durchblitzt der Fisch und windet sich in stetem Gewühl umher. Vom tiefstem Meeresgrund wälzet sich Leviathan auf schäumender Well' empor.

GABRIEL, URIEL, RAPHAEL: Wie viel sind Deiner Werk', o Gott, wer lasset ihre Zahl? Wer, o Gott, wer lasset ihr Zahl?

Nr. 20 Terzett und Chor

GABRIEL, URIEL, RAPHAEL UND CHOR: Der Herr ist groß in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm.

Nr. 21 Rezitativ

RAPHAEL: Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor lebende Geschöpfe nach ihrer Art: Vieh und kriechendes Gewürm und Tiere der Erde nach ihren Gattungen.

Nr. 22 Rezitativ

RAPHAEL: Gleich öffnet sich der Erde Schoß und sie gebiert auf Gottes Wort Geschöpfe jeder Art, in vollem Wuchs und ohne Zahl. Vor Freude brüllend steht der Löwe da. Hier schießt der gelenkige Tiger empor. Das zack'ge Haupt erhebt der schnelle Hirsch. Mit fliegender Mähne springt und wieh'rt voll Mut und Kraft das edle Roß. Auf grünen Matten weidet schon das Rind, in Herden abgeteilt. Die Triften deckt, als wie gesät, das wollenreiche, sanfte Schaf. Wie Staub verbreitet sich in Schwarm und Wirbel das Heer der Insekten. In langen Zügen kriecht am Boden das Gewürm.

Nr. 23 Arie

RAPHAEL: Nun scheint in vollem Glanze der Himmel, nun prangt in ihrem Schmucke die Erde. Die Luft erfüllt das leichte Gefieder, die Wässer schwellt der Fische Gewimmel, den Boden drückt der Tiere Last. Doch war noch alles nicht vollbracht. Dem ganzen fehlte das Geschöpf, das Gottes Werke dankbar seh'n, des Herren Güte preisen soll.

Nr. 24 Rezitativ

URIEL: Und Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbilde, nach dem Ebenbilde Gottes schuf er ihn. Mann und Weib erschuf er sie. Den Atem des Lebens hauchte er in sein Angesicht, und der Mensch wurde zur lebendigen Seele.

Nr. 25 Arie

URIEL: Mit Würd' und Hoheit angetan, mit Schönheit, Stärk' und Mut begabt, gen Himmel aufgerichtet steht der Mensch, ein Mann und König der Natur. Die breit gewölbt' erhab'ne Stimm verkünd't der Weisheit tiefen Sinn, und aus dem hellen Blicke strahlt der Geist, des Schöpfers Hauch und Ebenbild. An seinen Busen schmiegest sich für ihn, aus ihm geformt, die Gattin, hold und anmutsvoll, In froher Unschuld lächelt sie, des Frühlings reizend Bild, ihm Liebe, Glück und Wonne zu.

Nr. 26 Rezitativ

RAPHAEL: Und Gott sah jedes Ding, was er gemacht hatte; und es war sehr gut. Und der himmlische Chor feierte das Ende des sechsten Tages mit lautem Gesang:

Nr. 27 Chor

CHOR: Vollendet ist das große Werk, der Schöpfer sieht's und freuet sich. Auch unsre Freud' erschalle laut, des Herren Lob sei unser Lied!

Nr. 28 Terzett

GABRIEL, URIEL: Zu dir, o Herr, blickt alles auf. Um Speise fleht dich alles an. Du öffnest deine Hand, gesättigt werden sie.

RAPHAEL: Du wendest ab dein Angesicht, da bebet alles und erstarrt. Du nimmst den Odem weg, in Staub zerfallen sie.

GABRIEL, URIEL, RAPHAEL: Den Odem hauchst du wieder aus, und neues Leben sproßt hervor. Verjüngt ist die Gestalt der Erd' an Reiz und Kraft.

Nr. 29 Chor

Vollendet ist das große Werk, des Herren Lob sei unser Lied! Alles lobe seinen Namen, denn er allein ist hoch erhaben! Alleluja! Alleluja!

DRITTER TEIL

Nr. 30 Rezitativ

URIEL: Aus Rosenwolken bricht, geweckt durch süßen Klang, der Morgen jung und schön. Vom himmlischen Gewölbe strömt reine Harmonie zur Erde hinab. Seht das beglückte Paar, wie Hand in Hand es geht! Aus ihren Blicken strahlt des heißen Danks Gefühl. Bald singt in lautem Ton ihr Mund des Schöpfers Lob; laßt unsre Stimme dann sich mengen in ihr Lied.

Nr. 31 Duett und Chor

EVA UND ADAM: Von deiner Güt' o Herr und Gott, ist Erd' und Himmel voll. Die Welt, so groß, so wunderbar, ist deiner Hände Werk.

CHOR: Gesegnet sei des Herren Macht, sein Lob erschall' in Ewigkeit.

Nr. 32 Duett und Chor

ADAM: Der Sterne hellster, o wie schön verkündest du den Tag! Wie schmeckst du ihn, o Sonne du, des Weltalls Seel' und Aug'!

CHOR: Macht kund auf eurer weiten Bahn des Herren Macht und seines Ruhm!

EVA: Und du, der Nächte Zierd' und Trost, und all das strahlend' Heer, verbreitet überall sein Lob in euerm Chorgesang.

ADAM: Ihr Elemente, deren Kraft stets neue Formen zeugt, ihr Dünst und Nebel, die der Wind versammelt und vertreibt:

EVA, ADAM UND CHOR: Lobsinget alle Gott, dem Herrn, groß wie sein Narn' ist seine Macht.

EVA: Sanft rauschend lobt, o Quellen, ihn! Den Wipfel neigt, ihr Bäum'! Ihr Pflanzen duftet, Blumen haucht ihm euern Wohlgeruch!

ADAM: Ihr, deren Pfad die Höh'n erklimmt, und ihr, die niedrig kriecht, ihr, deren Flug die Luft durchschneidet, und ihr im tiefen Naß:

EVA, ADAM UND CHOR: Ihr Tiere, preiset alle Gott! Ihn lobe, was nur Odem hat!

EVA UND ADAM: Ihr dunk'len Hain', ihr Berg' und Tal', ihr Zeugen uns'res Danks, ertönen sollt ihr früh und spät von unserm Lobgesang.

CHOR: Heil dir, o Gott, o Schöpfer, Heil! Aus deinem Wort entstand die Welt, dich beten Erd' und Himmel an, wir preisen dich in Ewigkeit!

Nr. 32 Rezitativ

ADAM: Nun ist die erste Pflicht erfüllt, dem Schöpfer haben wir gedankt. Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens! Ich leite dich, und jeder Schritt weckt neue Freud' in unsrer Brust, zeigt Wunder überall.

Erkennen sollst du dann, welch unaussprechlich Glück der Herr uns zugeguckt. Ihn preisen immerdar, ihm weihen Herz und Sinn. Komm, folge mir, ich leite dich.

EVA: O du, für den ich ward, mein Schirm, mein Schild, mein All! Dein Will' mir Gesetz. So hat's der Herr bestimmt, und dir gehorchen bringt mir Freude, Glück und Ruhm.

Nr. 33 Duett

ADAM: Holde Gattin, dir zur Seite fließen sanft die Stunden hin. Jeder Augenblick ist Wonne, keine Sorge trübet sie.

EVA: Teurer Gatte, dir zur Seite, schwimmt in Freuden mir das Herz. Dir gewidmet ist mein Leben, deine Liebe sei mein Lohn.

ADAM: Der tauende Morgen, o wie ermuntert er!

EVA: Die Kühle des Abends, o wie erquicket sie!

ADAM: Wie labend ist der runden Früchte Saft!

EVA: Wie reizend ist der Blumen süßer Duft!

EVA UND ADAM:

Doch ohne dich, was wäre mir -

ADAM: Der Morgentau,

EVA: Der Abendhauch,

ADAM: Der Früchte Saft,

EVA: Der Blumen Duft.

EVA UND ADAM:

Mit dir erhöht sich jede Freude, mit dir genieß' ich doppelt sie, mit dir ist Seligkeit das Leben, dir sei es ganz geweiht!

Nr. 34 Rezitativ

URIEL: O glücklich Paar, und glücklich immerfort, wenn falscher Wahn euch nicht verführt, noch mehr zu wünschen als ihr habt, und mehr zu wissen als ihr sollt!

Nr. 35 Schlußchor (mit Soli)

Singt dem Herren, alle Stimmen! Dankt ihm alle seine Werke! Laßt zu Ehren seines Namens Lob im Wettgesang erschallen! Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit! Amen! Amen!

Text: Gottfried van Swieten



Samstags 17.30 Uhr

Klosterkirche Irsee

Orgelmusik in Irsee

*Orgelmusik
in
Irsee*

Eine der schönsten Barockorgeln Süddeutschlands läßt mit ihrem klanglichen Charme zum Zuhören ein.

Jeweils eine halbe Stunde vor dem Abendgottesdienst erklingt auf der historischen Freiweiß-Organ Musik, die auf die jeweilige Kirchenfestzeit Bezug nimmt.

21.1. **Orgelmusik zu Epiphania**

Johann Pachelbel: Toccaten in c und in g, Aria quarta
Choralvorspiele : Herr Christ, der einig Gotts Sohn
von J.G.Walther, D.Buxtehude und J.S.Bach
An der Orgel: Traugott Mayr

25.3. **Orgelmusik zur Passion**

von Johann Sebastian Bach,
J.Pachelbel, J.G.Walther, W.A.Mozart u.a.
Waltraud Strößner, Sopran
An der Orgel: Traugott Mayr

18.11. **Orgelmusik zum Ende des Kirchenjahres**

Werke von J.K. Kerll, Georg Muffat, J.F. Fischer u.a.
An der Orgel: Klaus Ortler

9.12. **Orgelmusik zum Advent**

mit Werken von Girolamo Frescobaldi
D. Buxtehude, J.Pachelbel u.a.
An der Orgel: Traugott Mayr

Dienstag, 6. Juni, Ausklang 1: 17.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche Ausklang 2: 20.30 Uhr

Internationales Musikfestival
MUSICA SACRA INTERNATIONAL 2006

Abschlusskonzerte

mit 250 Musikern
aus 11 Ländern und
sechs Religionen



Als Gastgeber der Abschlusskonzerte setzt die Dreifaltigkeitsgemeinde auf Dialog und Begegnung. Zur Information über den Stand des interreligiösen Dialogs laden wir Sie zu folgenden Vorträgen ein:

Di. 30.5. Matthias-Lauber-Haus, Kaufbeuren
20.00 Uhr "Die evang. Kirche im Dialog mit den Religionen"
Prof. Dr. Johannes Triebel, Nürnberg

Sa. 3.6. Matthias-Lauber-Haus, Kaufbeuren
15.30 Uhr Weltreligionen - Dr. Burkhard Scherer, Canterbury

Neben den Beiträgen der Ensembles erklingt bei den Abschlusskonzerten Orgelmusik, die Bezug nimmt auf Kernaussagen des Christentums sowie auf den Pfingstgedanken des Festivals:

Johann Sebastian Bach: "Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist"
BWV 667 (aus den Leipziger Chorälen)

Maurice Duruflé Choral varié "Veni creator spiritus"

Olivier Messiaen Dieu parmi nous ("Gott unter uns")
aus "La Nativité du seigneur" 1935

Traugott Mayr, Orgel

Samstag, 23. September, 20.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Orgelkonzert Laborczi Erzsébet Szombathely

mit Orgelmusik ungarischer Komponisten

Johann Sebastian Bach: Praeludium und Fuge h-moll,
(1685-1750) BWV 544

Bakfark Bálint: Zwei Fantasien
(1506-1576)

aus dem
Virginalbuch von Lócse: Choreae Hungaricae

Liszt Ferenc Variationen über
(1811-1886) "Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen"

Antalfy-Ziros Deszö Madonna
(1885-1945) (Ein Glasgemälde)

Higas Frigyes Sonata

Laborczi Erzsébeth - Orgel



Laborczi Erzsébet ist Organistin unserer ungarischen Partnergemeinde in Szombathely. Sie studierte an der Musikhochschule Graz sowie an der Hochschule Berzsenyi Dániel in Szombathely. Dort unterrichtet sie heute als Dozentin für Orgel und Kirchenmusik. In ihrem farbigen Programm stellt sie Orgelmusik ungarischer Komponisten vor.

Sonntag, 15. Oktober, 17.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Gospelkonzert

Benefizkonzert für die Orgelrenovierung

Gospel und Spirituals
in Arrangements von Moses Hogan,
Kirby Shaw, Allen Koepke, Larry Farrow,
Jester Hairston u.a.

The Blue Notes
Leitung und piano: Traugott Mayr



Sechzehn Stimmen, a-cappella oder mit piano, bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit klangvollen und mitreißenden Gospelarrangements.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 12. November, 17.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Chorkonzert

Benefizkonzert für die Orgelrenovierung

Chormusik von
Heinrich Schütz, Jacobus Gallus, Adam
Gumpelzhaimer, Felix Mendelssohn Bartholdy,
Johannes Brahms u.a.

Kantorei der Dreifaltigkeitskirche
Waltraud Ströbner - Sopran

Ltg.: Traugott Mayr

Die Kantorei der Dreifaltigkeitskirche unternimmt im Oktober eine Konzertreise in unsere Partnerstadt Szombathely in Ungarn. Das Programm der dortigen Konzerte möchten wir Ihnen nicht vorenthalten und lassen es deshalb weiteres Mal in der Dreifaltigkeitskirche als Benefizkonzert für die Orgelrenovierung erklingen.



Sonntag, 3. Dezember, 9.30 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Schwingt freudig euch empor

Musikalischer Gottesdienst
zum 1. Advent

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 36
"Schwingt freudig euch empor"

Waltraud Ströbner - Sopran
Heike Glinka - Alt
Gerhard Laxgang - Tenor
N.N. - Bass

Ein Streicherensemble
auf historischen Instrumenten
Kantorei der Dreifaltigkeitskirche

Leitung: Traugott Mayr



Zum Beginn der Adventszeit und des Kirchenjahres wird der neu gewählte Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Die Kantorei gestaltet den Gottesdienst mit einer festlichen Kantate für Chor, Soli und Orchester. Der Posaunenchor begleitet den Gottesdienst.

Zu Gast in der Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 25. November, 20.00 Uhr



Gheorghe Zamfir

Panflöte

Achtung:
Terminänderung möglich!
Bitte informieren Sie sich
in der Tagespresse.

Samstag, 9. Dezember, 20.00 Uhr

Voices of Gospel

Leitung: Rev. Dwight Robson



Sonntag, 17. Dezember, 19.00 Uhr

Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Kaufbeuren

Leitung: Wolfgang Wagner
Traugott Mayr, Orgel

Dienstag, 23. Januar 2007, 20.00 Uhr



Giora Feidman

Klarinette

Matthias Eisenberg - Orgel

Sonntag, 31. Dezember, 22.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Orgel-Feuerwerk

Orgelkonzert in der Silvesternacht

Benefizkonzert für die Orgelrenovierung

Nicolaus Bruhns:	Praeludium G-Dur Nun komm der Heiden Heiland
Robert Schumann:	Sechs Kanons
Maurice Duruflé:	<i>aus: Suite op. 5</i> Sicilienne
Louis Vierne:	<i>aus der Symphonie Nr. 2, e-moll:</i> II. Satz: Choral <i>aus pièces en style libre:</i> Prélude
Joseph Jongen	Toccata Des-Dur

Traugott Mayr - Orgel

Musikalische Gruppen

Kantorei

Die Kantorei singt einmal monatlich im Gottesdienst, gestaltet Kantatengottesdienste und tritt 1-2 mal jährlich mit einem Oratorienkonzert an die Öffentlichkeit.

Probe mittwochs 20.00 Uhr
Matthias-Lauber-Haus, Bismarckstraße 7

Kinderchor

Wir singen fetzige, rhythmische Lieder und treten damit auch in den Gottesdiensten auf. Alter: 1.-4. Klasse

Probe donnerstags 16.30 Uhr
Matthias-Lauber-Haus, Bismarckstraße 7
Info: Traugott Mayr, Tel 74117

Gospelchor

Wir haben Spaß an Gospels, Spirituals und "jazziger" Chormusik.

Probe projektweise, donnerstags 19.00 Uhr
Matthias-Lauber-Haus, Bismarckstraße 7

Posaunenchor

Nicht nur Posaunen, sondern auch Trompeten, Hörner und Tuba sorgen für festliche Bläsermusik in den Gottesdiensten. Auch eine Bläuserschulung gibt es.

Probe donnerstags 19.00 Uhr,
Jakob-Brucker-Haus, Markgrafenstr. 18
Leitung: Joachim Butz, Tel. 08341-879574

The Blue Notes

Vokalensemble mit 16 Sängerinnen und Sängern
Probe samstags nach Absprache
Informationen bei Traugott Mayr, Tel. 08341-74117

Orgelunterricht

Die Faszination des Orgelspiels erleben!

Bezuschusster Unterricht und Übemöglichkeit
an der großen Orgel der Dreifaltigkeitskirche.
Voraussetzung: Klavierkenntnisse Mittelstufe
Info und Anmeldung bei:
Dekanatskantor KMD Traugott Mayr, Tel. 08341-74117

Orgelrenovierung

Neuer Glanz für eine Königin

Mit der Orgel von Gerhard Schmid besitzt die Dreifaltigkeitsgemeinde ein prächtiges und wertvolles Instrument. Durch seine zur Erbauungszeit einzigartige Konzeption und seine Größe war es lange Zeit ein Vorzeiginstrument und ist auch heute vielen Orgelfachleuten und Konzertorganisten auf der ganzen Welt ein Begriff. Mit ihren 57 Registern und ca 4000 Pfeifen ist sie eine der größten Orgeln der Region. In unzähligen Gottesdiensten und Konzerten ist sie erklingen und hat mit ihrem Klang Gemeinde und Konzertbesucher erfreut.

Bei der nun dringend nötigen Renovierung möchten wir deshalb "Nägel mit Köpfen" machen. Das Instrument soll nach der Überholung wieder in neuem Glanz erstrahlen und für viele Jahrzehnte einwandfrei funktionieren.

Dabei soll auch die unwiederbringliche Chance genutzt werden, die Orgel kostengünstig um eine romantische Klangkomponente zu erweitern und dadurch den Nutzwert des Instruments entscheidend zu erhöhen.

Was muss gemacht werden?

- Reinigung des Pfeifenwerks
- Erneuerung der Registerelektrik
- Überarbeitung von Spielmechanik und Windanlage
- Neubau des Spieltisches mit einer Setzeranlage

Außerdem geplant:

- Zusammenfassung des III. und IV. Manuals zu einem romantischen Schwellwerk.
- Einbau von einigen neuen Registern im Rahmen eines klanglichen Gesamtkonzeptes

Weitere detaillierte Informationen über Hintergründe und Notwendigkeit der Renovierung erhalten Sie an den Infowänden in der Kirche sowie auf unserer Internetseite: www.kirchenmusik.kaufbeuren.de

Eine lohnende Aufgabe!

Denn nach der Renovierung wird die Orgel nicht nur besser klingen und zuverlässiger spielbar sein. Die erweiterten musikalischen Möglichkeiten werden direkt als Bereicherung in den Gottesdiensten und Konzerten hörbar werden. Und nicht zuletzt wird das Instrument auch wieder attraktiv werden für Gastorganisten, die neue Impulse setzen können.

Wie wird das finanziert?

Eine gründliche Sanierung wird ca. 350.000 EUR kosten. Ein hoher Betrag, aber eine sinnvolle Investition, um einen der wertvollsten Gegenstände in unserer Kirche langfristig zu erhalten. Und er liegt im Rahmen dessen, was für Orgeln vergleichbarer Größe auch anderswo aufgewendet werden muss.

Da es für solche Projekte kaum Zuschüsse gibt, müssen die Kosten zum größten Teil von der Kirchengemeinde aufgebracht werden.

Und hierfür brauchen wir Ihre Hilfe !

Werden Sie Pate/Patin einer Orgelpfeife!

Für die Register, die neu in unsere Orgel eingebaut werden, bieten wir Ihnen an, mit Ihrer Spende eine Patenschaft für eine oder mehrere Pfeifen zu übernehmen. Mit "Ihrer" Pfeife helfen sie mit, ein einzigartiges Instrument dauerhaft zu erhalten und Gottesdienste und Konzerte mit festlicher Musik zu bereichern.

Wie wird man Pfeifen-Pate/Patin?

- Füllen Sie einfach den nebenstehenden Abschnitt aus und senden Sie ihn an den Förderverein (Adresse ist bereits eingetragen) oder geben Sie ihn einfach im Pfarramt ab.
- Je nach Pfeifengröße können Sie eine Patenschaft in folgenden Kategorien übernehmen: EUR 50,- /100,- /200,- /300,- /500,- Natürlich ist auch eine Zahlung in Raten möglich.
- Konto des Fördervereins: Nr. 5540125 Sparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00
- Unser Dankeschön: Nach Überweisung oder Einzahlung Ihrer Spende erhalten Sie eine Patenschaftsbestätigung und ab einem Betrag von 100,- EUR eine Spendenbescheinigung. Nach Abschluß der Renovierung senden wir Ihnen ein Foto "Ihrer Pfeife" zu und ab Spenden von 200,- erhalten Sie zusätzlich eine CD der renovierten Orgel.
- Wenn Sie es wünschen, wird Ihr Name auf der Übersichtstafel in der Kirche vermerkt und ins Patenbuch eingetragen.
- Wenn Sie möchten, können Sie sich "Ihre" Pfeife auch selbst aussuchen. Welche Register es gibt und wie die Pfeifen in Preisgruppen eingeteilt sind, erfahren Sie auf der Infowand in der Kirche bzw. in den speziellen Patenschaftsprospekten, die demnächst ausliegen werden. Gerne bin ich bei der Auswahl behilflich: (Traugott Mayr, Tel. 74117)

Ja Ich möchte bei der Orgelrenovierung in der Dreifaltigkeitskirche mithelfen

Name, Vorname

Anschrift

PLZ, Wohnort

Telefon (ggf. Fax oder e-mail)

■ Ich mache eine Spende in Höhe von (siehe unten)
Jede auch nur kleinste Spende ist willkommen !

■ Ich übernehme eine Pfeifen-Patenschaft in Höhe von:

- | | | |
|---------|---------|---------|
| ■ 50,- | ■ 100,- | ■ 200,- |
| ■ 300,- | ■ 500,- | ■ _____ |

Den genannten Betrag bezahle ich

- | | |
|-------------------|--------------------------------|
| ■ per Überweisung | ■ durch Einzahlung im Pfarramt |
| | ■ in Raten à _____ |

Bei Ratenzahlung:

- | |
|--|
| ■ monatlich zum 1. des Monats |
| ■ vierteljährlich zum 1.1./1.4./1.7./1.10. |
| ■ halbjährlich zum 1.1. / 1.7. |
| ■ jährlich zum 1.1. |

■ Konto: "Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V."
Konto-Nr. 5540125, Sparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00

Wenn Sie möchten, können Sie hier Ihre Wunschpfeife angeben:

Orgelregister: (z.B. "Trompete") _____

Tonhöhe: (z.B. " c 2") _____

(Wenn Sie die Felder frei lassen, suchen wir eine passende Pfeife für Sie aus.)

- Bitte setzen Sie sich für die Auswahl einer Pfeife mit mir in Verbindung.
- Ich bin mit einer Eintragung im Patenbuch und auf der Übersichtstafel in der Kirche einverstanden.
- Ich möchte ungenannt bleiben.
- Ich möchte gerne auf eine andere Weise helfen, bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Datum, Unterschrift



Herzlichen Dank
allen Spendern !